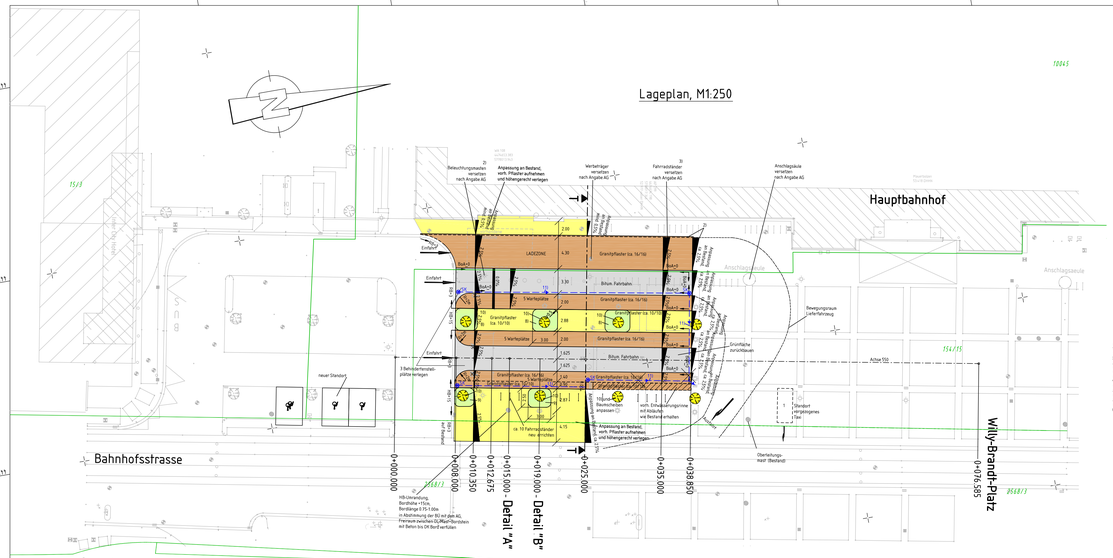
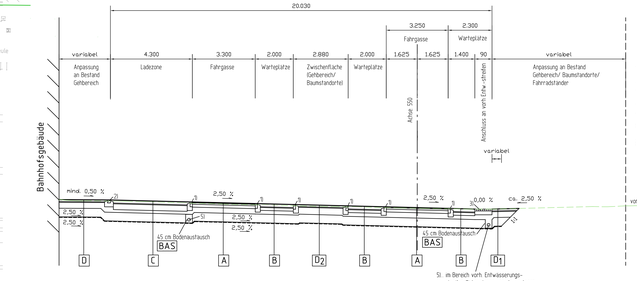
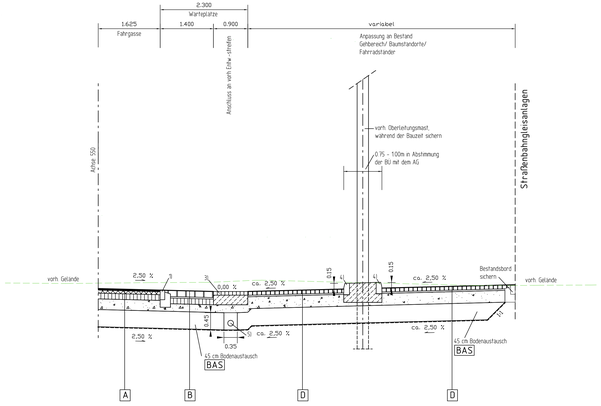
Lageplan, M1:250



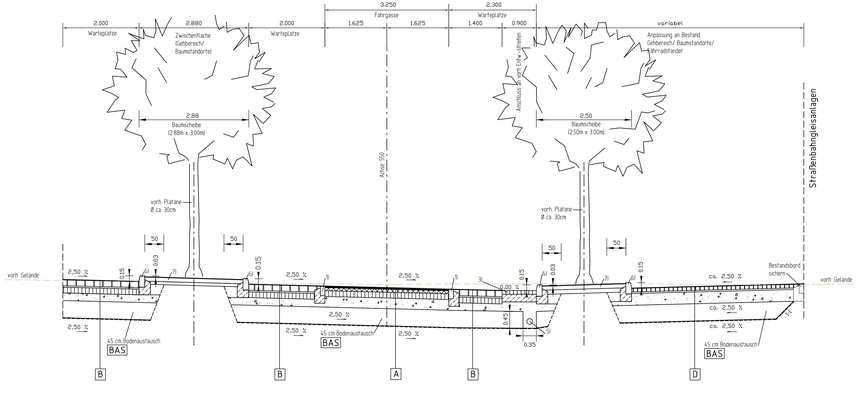
Straßenquerschnitt T-T
Taxistand bei Bau-km 0+025.000
Maßstab: 1:100



Detail "A"
bei Bau-km 0+015.000
Maßstab: 1:50



Detail "B"
bei Bau-km 0+019.000
Maßstab: 1:50



A Aufbau Fahrgasse
RSO 12 BK0,3 Tafel 1 Zeile 3 und gemäß ZTV-SIB | SBB 19 (Sachsen-Anhalt)

4 cm Splittmastixasphalt SMA 8 S, 25/55-55 A
8 cm Asphalttragschicht AC 16 T S, 50/70
15 cm Schottertragschicht B1, 0/32 Ev2=120 MPa
20 cm Frostschutzschicht B2, 0/32 Ev2=100 MPa
55 cm Gesamtenbaustärke Ev2= 45 MPa auf Planum

B Aufbau Wartepl.
RSO 12 BK0,3 Tafel 3 Zeile 1 und gemäß ZTV-SIB | SBB 19 (Sachsen-Anhalt)

16 cm Granitsteinen-Großpflaster Rheinverband wie Parkflächen im Bestand
4 cm Brech-Sand-Gemisch 0/5
15 cm Schottertragschicht B1, 0/32 Ev2=120 MPa
20 cm Frostschutzschicht B2, 0/32 Ev2=100 MPa
55 cm Gesamtenbaustärke Ev2= 45 MPa

C Aufbau Ladezone
RSO 12 BK1,0 Tafel 3 Zeile 1 und gemäß ZTV-SIB | SBB 19 (Sachsen-Anhalt)

16 cm Granitsteinen-Großpflaster Rheinverband wie Parkflächen im Bestand
4 cm Brech-Sand-Gemisch 0/5
30 cm Schottertragschicht B1, 0/32 Ev2=150 MPa
15 cm Frostschutzschicht B2, 0/32 Ev2= 80 MPa
65 cm Gesamtenbaustärke Ev2= 45 MPa

D1 Aufbau Gehbereich
RSO 12 Tafel 6, Zeile 2

10 cm Granitsteinen-Kleinpflaster /Diagonaler Reihenverband wie im Bestand
4 cm Brech-Sand-Gemisch 0/5
31 cm Frostschutzschicht B2, 0/32 Ev2=100 MPa
45 cm Gesamtenbaustärke Ev2= 45 MPa

D2 Aufbau Gehbereich
RSO 12 Tafel 6, Zeile 2

10 cm Granitsteinen-Kleinpflaster /Diagonaler Reihenverband wie im Bestand
4 cm Brech-Sand-Gemisch 0/5
43 cm Frostschutzschicht B2, 0/32 Ev2=100 MPa
55 cm Gesamtenbaustärke Ev2= 45 MPa

BAS Bei Nichterreichen der geforderten Planumstragfähigkeit von Ev2 ≥45MPa ist ein Bodenaustausch in einer Dicke von ca. 45 cm in Kombination mit einem Geovlies KBK 41 erforderlich. Die wirtschaftliche Dicke der Austauschschicht ist durch Probeschürfungen mit Lastplattendruckversuch zu ermitteln.
Das Bodenaustauschmaterial ist als F2-Material mit GI/GT mit 10 .. 15% Feinkornanteil zu ermitteln.
Der Einbau von Geotextilien als Bewehrung hat in Anlehnung an das "Merkblatt für die Verwendung von Geotextilien und Geogittern" zu erfolgen.

1) Bordsteine ohne Anlauf aus Granit
Form DIN 482-B6/-120,
auf Fundamentbeton C20/25, 6-20cm
Rückenstütze 15cm breit aus Beton C20/25

2) Einzeiliger Pflastersteifen aus Granit,
Größe der Pflastersteine 160x160x160,
nach DIN EN 1342 und TL Pflaster-StB 06,
Bettung: Fundamentbeton C20/25, 6-20cm
Rückenstütze 15cm breit aus Beton C20/25

3) Pflasterband aus Granit, Breite ca. 90cm,
Größe der Pflastersteine 100x100x100,
Bettung: Fundamentbeton C20/25, 6-20cm-25cm

4) Bordsteen mit Anlauf "A5" aus Granit
Form DIN 482-A5-150,
auf Fundamentbeton C20/25, 6-20cm,
Freiraum zwischen DL-Mast-Bordsteen mit Beton C20/25 bis OK Bord verfüllen

5) Sickerstrang 45x35 cm
mit Sickerdrainleitung
aus Filterkies Ø1 16/32
mit Geotextil GRK 3 umwandelt
Teilsickerrohr DN 150 aus
PE-HD-Rohr, Typ R2 nach
DIN 4262-Teil 1, Bettung nach
DIN EN 1610, Typ 1
Anschluß an vorh. Straßenablauf

6) Bordsteen mit Anlauf "A5" aus Granit
Form DIN 482-A5-150,
auf Fundamentbeton C20/25, 6-20cm
Rückenstütze 15cm breit aus Beton C20/25

7) Baumscheibenverfüllung mit Boden Bodengruppe 6
lsandiger Lehm, lehmiger Sand)
bis ca. 15cm unter OK Bord,
ca. 8cm Mulchschicht aus Splitt 0/5 mm

8) Baumscheiben
mit HB-Umrandung,
Bordhöhe 15 cm,
Abmessung 3.00x2.88m

9) Baumscheiben
mit HB-Umrandung,
Bordhöhe 15cm
Abmessung 3.00x2.50m

10) Baumkronen verschneiden

11) Anschluss Sickerstrrohrleitung DN 150
an vorh. Straßenablauf

SK = Sickerkontrollschacht

Legende:

- Hochpunkt
- Tiefpunkt
- 2,5 % Fahrbahnquerneigung
- Neigungsbrechpunkt mit Angabe v. Gefälle (-) u. Steigung (+) in %, Länge d. Gefäll- (Steigungs-) Strecke u. Halbmesser (-7.000 % / 170.00m, 2,5 % / 170.00m)
- vorh. Straßenablauf
- gepl. Straßenablauf
- gepl. Beleuchtungsmasten
- Hochbord
- abgesenkter Bord
- Pflaster
- Durchlaß
- 184/1 Flurstücksnummer/ -grenze
- Flurgrenze
- Gemarkungsgrenze
- vorh. Baum einschl. Baumscheibe
- Gehbereich (Granitkleinpflaster)
- Warteplätze (Granitgroßpflaster)
- Bituminöse Fahrbahn (SMA)
- Ladezone (Granitgroßpflaster)

Quellvermerk Katasterdaten:
[Geobasisdaten / 06/2010] © LVermGeo (www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de) / A 18/1-10159/09

Hinweis:

Für folgende gesonderten Planungen wurden auszugsweise Angaben in die Planunterlagen der Ausführungsplanung Teil 1: Verkehrsanlagen - Straßenverkehr nachrichtlich und nur zur Information übernommen:

Teil 2: Verkehrsanlagen - Schienengebundener Verkehr
(Stand: Ausführungsplanung Oktober 2013)
Teil 3: Ingenieurbauwerke - Bauwerksplanung
(Stand: Planfeststellung April 2012)
Teil 4: Ergebnisse landschaftspflegerischer Begleitplanung
(Stand: Planfeststellung April 2012)
Teil 5: Markierung und Beschilderung
(Stand: Planfeststellung April 2012)
Teil 6: LSA
(Stand: Planfeststellung April 2012)
Teil 9: Trassenkoordinierung von Leitungen/ Medienträgern
(Stand: Planfeststellung April 2012)
Teil 10: Entwässerung - Regenwasserkanal und sonstige entwässerungstechnische Anlagen
(Stand: Ausführungsplanung März 2014)
Teil 11: Beleuchtung
(Stand: Planfeststellung April 2012)

Die genauen Angaben können den gesonderten Planungen entnommen werden.

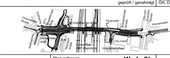
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Datum	Name

Prüfvermerke

die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:
für den Auftragnehmer — Ort, Datum, Unterschrift
für den Auftraggeber DB Netz AG — Ort, Datum, Unterschrift
für den Auftraggeber LH MD (PL) — Ort, Datum, Unterschrift

Fachbereich LH MD:	Fachbereich LH MD:	Fachbereich LH MD:
66.32 SBL/SA	66.2	66.43 (Prüfingenieur)
Datum geprüft / genehmigt	Datum geprüft / genehmigt	Datum geprüft / genehmigt
Fachbereich LH MD: 66.51	Fachbereich ASW/SWM: 66.5	Technische Aufsichtsbehörde
Datum geprüft / genehmigt	Datum geprüft / genehmigt	Datum geprüft / genehmigt
Fachbereich MVB Betriebsleiter	Fachbereich MVB Bau	Freigabe zur bautechnischen Prüfung (DB)
Datum gesehen	Datum gesehen	Ort, Datum, Unterschrift
Fachbereich MVB Stromversorgung	Bauüberleitung	Prüfingenieur DB
Datum gesehen	Datum geprüft / genehmigt	Datum geprüft / genehmigt
ReSaHU		gleichgestellt mit Prüfsachkundigen: geprüft / genehmigt
Prüfung auf sicherheitsrelevante Fakten: geprüft / genehmigt		Datum
Interoperabilität geprüft (benannte Stelle) Name		Freigabe der Ausführungsunterlagen
Datum geprüft / genehmigt		☐ mit Regelung durch den Bauvorbereitungsbau
		Freigabe-Nr.:
Datum geprüft / genehmigt		Ort, Datum, Unterschrift
		Genehmigung zur Ausführung
Datum geprüft / genehmigt		Ort, Datum, Unterschrift

Lageskizze



Aufgestellt: Planverfasser: durch: W - I - SL INGENIEURGESELLSCHAFT MBH BÜTZOWIECH-ERICHSHOF Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen Gera • Erfurt • Halle

Aufträge-Nr.:	S 03-316	
	Datum	Name
gez.:	03.09.2014	Pelka
bearb.:	03.09.2014	Junger
gepr.:	05.09.2014	

Bauherr: Bauherrenvertreter: Bauherrenvertretung vom: 01/2007 erstellt durch: Ingenieurbüro Hähnel und Kooperationspartner

Bauherr: DB AG (S) Projektbereich Stadtentwicklung Magdeburg Hasselbachstraße 104 39365 Berlin Regionalbereich

Planverfasser: Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen Gera • Erfurt • Halle Landschaftsarchitekt Magdeburg Dipl.-Ing. Ralf Hähnel Am Gerätehaus 6 39128 Magdeburg

Plannummer: A | 7 | 1 | L | 61.12| 01.7.6
Planart: Ausführungsplanung
Planmaßstab: 1250 x 470
Blattgröße:
Einreichungen / Leistungsstufe: —

Projekt: Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg
2. Ausbaustufe, Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee

Strecke: Bau-km 0,0 - 0,4 + Achse 20 + Etsene -1 Tunnel (Nord)

Planbenennung: Lageplan, Teillageplan, Detail "A"+"B"+Schnitt "T-T"

Bauwerksnummer: DH-NW2 LS150

Strecke	Kilometer	Kennzahl	Brückennummer	Maßstab
6110	141.700	6115		1:250, 1:100 1:50

Barcode